



Quelle: Startseite des Deutschen Bundestags zur Bundestagswahl 2017

Sonntag 24. September 2017 von 10.30 Uhr bis zur letzten Hochrechnung

Ort: Vereinsheim "Alt Hochfeld"
Eigenstraße 50
D-47053 Duisburg-Hochfeld | Zukunftsstadtteil

Jeder der kommt bringt eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken mit.

Wir haben die große Leinwand aufgebaut und spendieren Kaffee und Mineralwasser

Weihnachten für Demokraten

Bundestagswahl 2017. Einladung zur Würdigung unserer Demokratie ins "Wahlcafé Alt Hochfeld"

Vielleicht ist es manchmal gut, sich bewusst zu machen, welch hohes Gut unsere Demokratie und unser Wahlrecht sind. Der größte Teil der Menschheit wäre froh, unter vergleichbaren freien und sicheren Bedingungen leben zu dürfen. Das möchten wir feiern und damit ins Bewusstsein rufen.

Auch wenn diese Wahl erst in ihren letzten Zügen etwas Spannung bekommt, möchten wir das Weihnachten und Zuckerfest für Demokraten gemeinsam mit Freunden und Nachbarn begehen und würdigen.

Wir laden ins "Wahlcafé Alt Hochfeld" ein. Wir treffen uns zu einem späten Frühstück ab 10.30 Uhr und verfolgen das Wahlgesehehen bis zur letzten Hochrechnung am Abend auf der großen Leinwand. Alle sind eingeladen, auf dem Weg zur Wahlurne oder nach der Stimmabgabe vorbei zu schauen.

Ausdrücklich fordern wir dazu auf, Nachbarn und Mitbewohner zu motivieren, wählen zu gehen. In Hochfeld ist die Wahlbeteiligung traditionell unfassbar niedrig, das geht bis hinunter zu einstelligen Prozentsätzen. Auch deshalb nehmen uns Politiker nicht ernst, weil in diesem Stadtteil kaum Stimmen zu holen sind. Das sollten wir nicht auf uns sitzen lassen.

Wir würden uns freuen, am kommenden Sonntag Freunde und Nachbarn aus allen hier lebenden Nationen zu treffen (ob wahlberechtigt oder nicht).

Jeder bringt eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken mit, dann werden wir einen schönen Tag bei Picknick und Gespräch und bei spannenden Hochrechnungen feiern können. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, das ist keine Werbung für eine spezielle Partei. Es ist Werbung für unseren demokratischen Rechtsstaat, den wir manchmal nicht hoch genug schätzen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und Weitergabe der Information, gerne auch an und durch die Medien. Natürlich sind Nachahmer überall in der Republik herzlich willkommen.

Thekengespräche: März, Juli, November |
Zweiter Donnerstag | 19.00 Uhr
Traditionskneipe „Alt Hochfeld“,
Eigenstraße 50 |
Veranstalter: Institut Z
für Migration und
Quartiersentwicklung
(gemeinnützige UG)
in Zusammenarbeit mit
dem Verein Zukunftsstadtteil.

Thekenlatein

Gespräche & Kultur am Tresen

Wir melden uns aus Hochfeld, dem bekannten Stadtteil, der bislang weniger für Hochkultur berühmt ist. Das wollen wir mit einem kleinen Schritt ändern.

Ort: „Alt Hochfeld“

Duisburg-Hochfeld ist ein Schmelztiegel der Biografien. Und wo kommt man sich näher, wenn nicht an der Theke? Seit Anfang 2014 verfügen wir über die Traditionsgaststätte „Alt Hochfeld“. Die klassische Eckkneipe wurde 1957 eröffnet, als die Löhne noch in Tüten ausgezahlt und die Biere (am Zahltag) in Hektolitern gemessen wurden. Hier kamen die Kumpel und die Bewohner des Quartiers zusammen. Die Kneipe war die Drehscheibe für Netzwerke. Wir haben den Charme des Ruhrgebietes in der Kneipe belassen, nur Licht und Technik der Neuzeit angepasst. Wir nutzen unser „Alt Hochfeld“ für Veranstaltungen.

Format: Thekengespräch

Alle vier Monate laden wir Menschen mit großen oder weniger großen Namen zu uns ein, die etwas zu erzählen haben. Vorgestellt werden Unternehmungen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft oder Politik, die mit der Biografie unseres Gastes verwoben sind. Unser Gast wird (symbolisch) am Zapfhahn stehen und berichten. Das kann mit oder ohne Medienunterstützung geschehen, von einer Ausstellung begleitet sein oder als Impulsreferat stattfinden. Details bestimmt der Eingeladene. Wichtig ist genügend Raum für ein engagiertes Gespräch rund um das Thema am Tresen.

Ziel: Lebenserfahrung

Mit der Veranstaltung „Thekenlatein“ wollen wir zur Reputation eines zu unrecht geschmähten Ortes beitragen. Unser Motiv sind spannende Besucher an unserer Theke im Quartier. Der Zukunftsstadtteil Duisburg-Hochfeld ist ein Versuchslabor für Zuwanderung. Seit Beginn seiner Existenz ist Veränderung die Konstante. Ein besonders in den letzten Jahrzehnten permanentes Kommen und Gehen von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen stellt Fragen nach Identität und Heimat, nach Entstehung und Veränderung von urbaner Gesellschaft. Die Szene in Hochfeld ist nicht bestimmt von den Reichen und Schönen, mehr von Armen und Verfolgten. Dem spannenden Schmelztiegel der Ethnien fehlen Fürsprecher. Von unseren Tresengesprächen mit wichtigen Persönlichkeiten profitieren alle Seiten. Der Gast besucht eine fremde Welt und bringt seine gelebte Biografie, seine Lebenserfahrung und Reputation in unseren Stadtteil. Wir spendieren das Faßbier.

Kontakt

Institut Z
Für Migration und Quartiersentwicklung
Eigenstraße 48
D - 47053 Duisburg-Hochfeld | Zukunftsstadtteil
Telefon: 02 03 - 75 999 999
E-Mail: kontakt(at)institut-z.de
► www.institut-z.de ◀